

Ltd. KVD Keusen ergänzt die Vorlage dahingehend, dass unter Berücksichtigung des Übergangsmanagements Schule-Ausbildung-Beruf nicht angestrebt werde, den Anteil an vollzeitschulischen Bildungsgängen an den Berufskollegs aufzustocken. Vielmehr sei man bemüht, das Angebot an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes anzupassen und dabei dennoch die Schülerzahlen konstant zu halten. Im vorliegenden Falle habe man sich im Einvernehmen mit der Schulleitung von einem Zug des mehrzügigen Bildungsganges Kinderpfleger getrennt. Insoweit entstehe auch kein zusätzlicher Raumbedarf.

Auf Nachfrage der Abg. Thiel, aus welchen Gründen ein Zug des Bildungsganges Kinderpfleger reduziert werden könne, erklärt Ltd. KVD Keusen, dass die Stellennachfrage für Absolventen dieses Bildungsganges nicht mehr so stark sei wie in der Vergangenheit.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.